

## Ort

Hamburg-Altona / Hamburg-Volksdorf /  
Hamburg-Altona-Nord

## Teilnehmerzahl

Max. 12 Personen pro Modul

## Aufwand

- Erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen
- Verfassen einer Abschlussarbeit (im Umfang von etwa 8-10 Seiten) nach den Standards der Beratergruppe ehrenamt (Berlin)
- Abschlusskolloquium in Hamburg

Der schriftliche Leistungsnachweis wird von der Beratergruppe ehrenamt begutachtet.

Im anschließenden Kolloquium in Hamburg mit Vertretern der Kooperation aus Diakonischem Werk Hamburg, Institut für Engagementförderung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost und Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein präsentieren Sie die Ergebnisse Ihrer Arbeit und erhalten Feedback. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten Sie Ihr Zertifikat „Freiwilligenmanager(in)“.

## Kosten

Nach Teilnahme an den sechs Modulen ist eine subventionierte Prüfungsgebühr von 100 Euro zu entrichten.

## Ansprechpartner

### Diakonisches Werk Hamburg Fachberatung Freiwilligenengagement

*Dr. Christina Maria Huber*

E-Mail: [huber@diakonie-hamburg.de](mailto:huber@diakonie-hamburg.de)

Telefon: 040 / 30 620 214

### Institut für Engagementförderung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost

*Matthias Pregla*

E-Mail: [m.pregla@kirche-hamburg-ost.de](mailto:m.pregla@kirche-hamburg-ost.de)

Telefon: 040 / 519 000 853

### Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein Fachstelle Engagementförderung

*Paul Steffen*

E-Mail: [paul.steffen@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:paul.steffen@kirchenkreis-hhsh.de)

Telefon: 040 / 58 950 246

## Mit Freiwilligen zusammenarbeiten

Qualifizierung zur/zum

## Freiwilligenmanagerin / Freiwilligenmanager

Abschluss

Hausarbeit

Module



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein  
Bildung



Institut für  
Engagementförderung

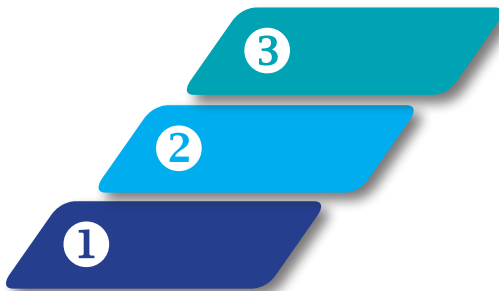
**Diakonie**   
Hamburg

Fortlaufendes Angebot

## Qualifizierung zur/zum Freiwilligenmanagerin bzw. Freiwilligenmanager

Gemeinsam mit der *beratergruppe ehrenamt* aus Berlin bieten wir Ihnen erstmalig in Hamburg die Möglichkeit, sich zur Freiwilligenmanagerin bzw. zum Freiwilligenmanager zu qualifizieren. Freiwilligenmanagerinnen und -manager initiieren, gestalten und begleiten engagementfördernde Prozesse in Haupt- und Ehrenamtlichenorganisationen. Sie planen und unterstützen auf strategischer Ebene und sorgen für eine kontinuierliche Umsetzung der Freiwilligenkoordination.

In dieser Weiterbildung erwerben Sie spezifische Fach- und Methodenkompetenzen für die erfolgreiche professionelle Zusammenarbeit mit Freiwilligen und die effektive Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen.



## Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung besteht aus sechs zweitägigen Modulen zu folgenden Themen:

- Personalentwicklung
- Organisationsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Freiwillige führen und begleiten
- Projektmanagement
- Konfliktmanagement



## Methoden & Arbeitsweise

- Fachinput
- Erfahrungsaustausch
- Projektberatung
- Gruppen- und Plenumsarbeit
- Softwareschulung
- Triadengespräch
- kollegiale Beratung
- erlebnispädagogische Übungen

## Abschluss

### Hausarbeit

## Seminarleitung

**Carola Reifenhäuser**, Dipl. Pädagogin mit Zusatzqualifikation in Gestaltpädagogik und Prozessbegleitung, Gründerin der *beratergruppe ehrenamt*, Trainerin und Organisationsberaterin  
**Oliver Reifenhäuser**, Dipl.-Ingenieur, Trainer, Gestalt-Organisationsberater, Gründer der *beratergruppe ehrenamt*, Berater für Organisationen bei der Entwicklung der Freiwilligenarbeit.

Das Modul „Konfliktmanagement“ wird von Referentinnen und Referenten aus der Bildungskooperation von Diakonischem Werk, Institut für Engagementförderung und Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein geleitet.

**Das Angebot richtet sich an** haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in gemeinnützigen Einrichtungen, Projekten und Gemeinden, die als Freiwilligenkoordinator/in oder -manager/in tätig sind und über eine Ausbildung als Freiwilligenkoordinator/in oder über mehrjährige Praxiserfahrung verfügen.